

Vorplanung für Strukturverbesserung des Neckarufers in Mannheim

Zahlen & Fakten

Träger der Vorplanung:

Land Baden-Württemberg / Landesinitiative "Unser Neckar"

Lage: Stadt Mannheim, Stadtteile Feudenheim und Neuostheim

Projektabschnitt: Neckar, Flusskilometer 5,5 bis 7,0

Gewässer: Bundeswasserstraße Neckar

Suchraum für Maßnahmen: ca. 17 ha

Aktueller Stand

Vorplanung und Begleituntersuchungen wurden vom Regierungspräsidium Karlsruhe an die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH übergeben. Diese hat die Planungen abgeschlossen und setzt die Maßnahmen derzeit um.

Kontakt

Dr. Berthold Kappus, [0721 926-7536](tel:0721-926-7536), berthold.kappus@rpk.bwl.de

Manuela Böck, [0721 926-7699](tel:0721-926-7699), manuela.boeck@rpk.bwl.de

Das Projekt

- [Ausgangslage](#)
- [Ziele des Projekts](#)

Ausgangslage

Im Bereich der Mannheimer Stadtteile Feudenheim und Neuostheim dominieren am Neckar steile und hohe Ufer mit massiven Verbauungen. Im Wasserbereich fehlen flache Uferzonen zum Laichen und für Jungfische, Versteckmöglichkeiten für Fische, tiefere Stellen zur Überwinterung und Bereiche mit unterschiedlich schnellen und langsamen Strömungen. Der Neckar hat durch den Ausbau auch seine seitliche Vernetzung in die Aue verloren und ist strukturell eintönig und geradlinig (siehe Abbildung 1).

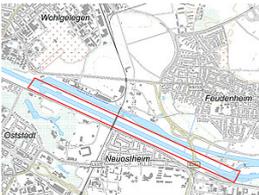
Durch die Nutzung des Neckars als Schifffahrtsstraße sind Staustufen und Schleusen erforderlich, welche den Neckar aufstauen und somit kaum Fließbewegung zulassen. Die meisten Fische im Neckar benötigen aber eine Strömung. Weiter verursachen fahrende Schiffe starke Wellenbewegungen: Das Wasser wird an die steilen und fest versteineten Ufer gedrückt und wieder weggezogen. Dies führt besonders bei Kleintieren und Jungfischen teilweise zu hohen Verlusten.

Im Suchraum (siehe Abbildung 2) herrscht kein Schiffsverkehr, da die Schiffe über den Schleusenkanal fahren. Dies schafft ideale Ausgangsbedingungen, um flachauslaufende Uferböschungen auszubilden, Tiefenbereich zu entwickeln, Zonen mit verschiedenen Strömungsstärken anzulegen und somit Lebensräume für aquatische und amphibische Arten zu schaffen. Dies bereichert nicht nur die Tierwelt am und im Neckar, sondern auch der Wohlfühlfaktor und das Naturerleben (siehe Abbildung 3) für die Bevölkerung in den Mannheimer Stadtteilen Neuostheim und Feudenheim können gefördert werden.



Regierungspräsidium Karlsruhe

Abbildung 1: Neckar bei Neuostheim; eintönige geradlinige Uferstruktur



Regierungspräsidium Karlsruhe

Abbildung 2: Suchraum für Gewässerentwicklungsmaßnahmen am Neckar in Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Abbildung 3: Beispiel, wie naturnahe Entwicklung am Neckar aussehen kann (hier: Altneckar in Heidelberg-Wieblingen)

Ziele des Projekts

Hauptziel der Maßnahme ist die Verbesserung des Lebensraums Neckar inklusive seiner Ufer, z.B. durch:

- Schaffung von nachhaltigen Fortpflanzungs-, Jungfisch- und Nahrungshabitaten in Form überströmter Flachwasserzonen
- Erhöhung der Strukturvielfalt und des Anteils an typischen Fließwasserfischarten
- Überwinterungsabschnitte für Fische durch Ausbildung von tieferen Wasserbereichen
- Seitliche Vernetzung des Gewässers durch angelegte kleine Seitenarme
- Förderung von auen-charakteristischen Arten u.a. Wasserpflanzen und Kleintiere der Gewässersohle
- Herstellung von Zugängen zum Gewässer für die Bevölkerung der Stadt Mannheim durch Abflachung der steilen Böschungen
- Möglichkeit des Natur- und Gewässererlebens an beiden Uferseiten

Synergien ergeben sich zum Beispiel für:

- Hochwasserschutz (Schaffung von Retentionsraum)
- Attraktivitätssteigerung der Flächen u. a. für Vögel und Libellen
- Steigerung der Selbstreinigungskraft des Gewässers.

Neben den ökologischen Zielen kann somit auch das Gewässererleben für die Bevölkerung in der Großstadt Mannheim durch die Umsetzung von Maßnahmen wesentlich vorangebracht werden.

Präsentation des Vorhabens auf der Bundesgartenschau 2023

Aufgrund Ihrer Cookie-Einstellungen kann das Video nicht angezeigt werden.

[Einstellungen ändern](#)

[SWR 3 - Beitrag vom 04.03.2023: Renaturierung des Neckars - Arbeiten unter Zeitdruck](#)



Blaues Gut

[Steckbrief](#)

[Weitere Informationen](#)